Die Oberbürgermeisterin

stadt aachen

Protokollauszug
öffentliche/nichtöffentliche Sitzung der Bezirksvertretung Aachen-Haaren vom 31.01.2018

Zu Ö 7 Anbindung von Haaren und Verlautenheide an den ÖPNVGemeinsamer Antrag der Fraktionen CDU und GRÜNE in der Bezirksvertretung Haaren vom 05.01.2018
geändert beschlossen
BA 3/0125/WP17

Für die ASEAG erläutert Herr Paetz, dass mit dem zum 10.12.2017 erfolgten Fahrplanwechsel der vom Mobilitätsausschuss einstimmig beschlossene Nahverkehrsplan umgesetzt werden sollte. Die Linien 1 und 46 (jetzt 41) seien erhalten geblieben. Lediglich erfolge jetzt ein Richtungswechsel am Bushof. Herr Paetz führt aus, dass der aktuelle Fahrplan gut angenommen werde. Gleichwohl räumt er ein, dass er für den Stadtbezirk Aachen-Haaren keine Verbesserung darstelle. Herr Paetz betont, dass zu Schulbeginn und –ende die erforderlichen Anbindungen – ggf. unter Inkaufnahme von Umstiegen – sichergestellt seien.

Vor dem Hintergrund entsprechender öffentlicher Äußerungen betont Bezirksbürgermeister Corsten, dass die Bezirksvertretung Aachen-Haaren den seinerzeit vorgestellten Nahverkehrsplan nur zur Kenntnis genommen habe, aber nicht die formale Möglichkeit einer Einflussnahme gehabt habe. Daher verböten sich entsprechende Bezüge in öffentlichen Äußerungen.

Die Bezirksvertretungsmitglieder Vanessa und Franz-Josef Kogel beklagen unter Aufzählung diverser Beispiele die schlechte Anbindung des Ortsteils Verlautenheide sowie die mangelnde Koordination der Linien 1 und 31.

Bezirksvertreterin Becker schließt sich den Ausführungen an.

Bezirksbürgermeister Corsten ergänzt, dass der Ortsteil Verlautenheide im Hinblick auf den ÖPNV immer als „Stiefkind“ behandelt wurde. Man möge die diesbezüglichen Anliegen der Bevölkerung ernst nehmen.

In der nachfolgenden Aussprache, in der sich auch Bezirksvertreter Schulz für mögliche Verbesserungen ausspricht, sagt Herr Paetz eine Aufarbeitung der Angelegenheit zu, weist aber darauf hin, dass durch den Mobilitätsausschuss Leistungsneutralität vorgegeben sei.

Schließlich merkt Bezirksvertreter Kogel die mitunter schlechte Fahrzeugqualität der Fremdunternehmer an. Herr Paetz sagt diesbezügliche Prüfung zu.

Beschluss (einstimmig):

Die Bezirksvertretung Aachen-Haaren nimmt den Bericht der Fachverwaltung und der ASEAG zur Kenntnis und beauftragt die Fachverwaltung und die ASEAG, die Anbindung von Haren und Verlautenheide schnellstmöglich, spätestens bis zum nächsten Fahrplanwechsel, zu verbessern.